

PRESSEMITTEILUNG

„anheuern in mv“ startet Urlaubsaktion Glawe: Fachkräfte auf Mecklenburg-Vor- pommern aufmerksam machen

WM

Schwerin, 10.07.2019

Nummer: 200/19

„Ich bleibe hier. Was ist mit Dir?“ - Im Rahmen einer Urlauberkampagne macht die Fachkräfteinitiative „anheuern in mv“ gemeinsam mit den Welcome Centern auf Lebens- und Arbeitsperspektiven in Mecklenburg-Vorpommern aufmerksam. „In unserem Land urlaubt es sich besonders gut. Dafür ist unser Land bundesweit bekannt. Das belegen die zahlreichen Übernachtungen im Jahr. Wir wollen sagen: Hier bei uns im Land kann jeder gut leben und arbeiten. Gerade auch Rückkehrwillige machen Urlaub in unserem Land. Sie nutzen die Zeit, um in der Heimat Verwandte und Freunde zu besuchen“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe.

Authentische Geschichten zum Leben und Arbeiten

Die fünfwöchige Aktion läuft bis zum 20. August. Auf der Kampagnenseite anheuern-in-mv.de erzählen Frauen und Männer authentisch ihre Geschichten zum Leben und Arbeiten in Mecklenburg-Vorpommern. Die Leiterinnen und Leiter der Welcome Center stellen ihre Angebote auf anheuern-in-mv.de vor. Gleichzeitig wird auf Facebook und Instagram unter dem Hashtag #worklifemv auf Initiativen zur Fachkräftesicherung aufmerksam gemacht.

Ab Mitte Juli werden ergänzend zur Urlaubskampagne Plakate an ausgewählten Orten zu sehen sein. Hierzu zählen unter anderem Greifswald, Neubrandenburg, Rostock, Schwerin, Stralsund und Wismar. Darüber hinaus wird an touristischen Zielen zum Beispiel in Kühlungsborn, der Mecklenburgischen Seenplatte und Rügen geworben. „Der Leitgedanke ist dabei: `Ich bleibe hier. Was ist mit Dir?` - Wir möchten den Gästen des Landes neben den touristischen Eindrücken und Vorzügen, die sie während ihres Aufenthalts gewinnen und mitnehmen, noch eine andere Seite von Mecklenburg-Vorpommern zeigen. Wir sind Urlaubsland, aber vor allen Dingen auch ein Land zum Leben und Arbeiten. Das muss noch mehr in die Köpfe“, betonte Wirtschaftsminister Glawe weiter.

Fachkräftenetzwerk „anheuern in mv“

Um die Fachkräftesicherung weiter voranzutreiben, hat das Wirtschaftsministerium das Kooperationsvorhaben „anheuern in mv“ etabliert. „anheuern in mv“ will alle Akteure in Mecklenburg-Vorpommern miteinander verbinden, denen die Fachkräftesicherung unse-

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

res Landes am Herzen liegt. „Ziel ist es, auf Mecklenburg-Vorpommern noch stärker als Beschäftigungsstandort aufmerksam zu machen. Die Wahrnehmung der bestehenden Fachkräfteaktivitäten wird innerhalb und außerhalb des Landes weiter verbessert und transparent dargestellt. Wir wollen ‘anheuern in mv’ zu *dem* Fachkräftenetzwerk in Mecklenburg-Vorpommern entwickeln“, sagte Glawe.

Bei „anheuern in mv“ geht es darum, das Thema Fachkräftesicherung mit erhöhter Reichweite nach außen zu tragen und gleichzeitig das Eingangsportale für Fachkräfte in MV zu sein. „Nur gemeinsam kann die Fachkräftesicherung und auch die Fachkräftegewinnung im Land weiterentwickelt werden – Austausch, Vernetzung und Kooperation mit bestehenden Initiativen und Aktionen sind daher Kernanliegen von ‘anheuern in mv‘“, betonte Glawe.

Kooperationen weiter ausbauen

Beginnend mit der Urlauberkampagne 2019 setzen wir auf eine enge Kooperation mit verschiedenen Partnern im Land. Die Urlauberkampagne wird gemeinsam mit den sechs Welcome Centern (Greifswald, Neubrandenburg, Pasewalk, Rostock, Stralsund und Wismar) durchgeführt. Sie bieten umfassende Beratungsleistungen zu den Themen Arbeit, Leben und Wohnen in den jeweiligen Regionen an. „Sie sollen Aushängeschild für neue Fachkräfte in Mecklenburg-Vorpommern werden. Die Welcome Center verfügen über ein leistungsfähiges Netzwerk, das allen interessierten Fachkräften mit regionalem Wissen, praktischen Hinweisen für den Alltag und Insidertipps für das Leben in der Region Hilfestellung bietet. Die Gewinnung von Fach- und Arbeitskräften erhält ein regionales Gesicht“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Harry Glawe abschließend. Die Welcome Center werden vom Wirtschaftsministerium mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt. Die Kooperation wird sich zukünftig immer weiter ausdehnen und allen Akteuren im Land die Möglichkeit bieten, sich einzubringen.

Weitere Informationen unter:

Online: anheuern-in-mv.de

Instagram: https://www.instagram.com/anheuern_in_mv/

Facebook: <https://www.facebook.com/anheuern-in-mv-803833069966831/>

Bildunterschrift - Motive „anheuern in mv“

- Dominique hat an der Ostseeküste angeheuert. Er hat eine eigene Crêperie in Rostock gegründet und liebt Wassersport. (Fotoquelle: H2F Kommunikationsagentur)
- Claudia ist zahnmedizinische Fachangestellte, Mutter und Naturliebhaberin. Sie freut sich, Arbeit und Erholung in MV im Einklang erleben zu können. (Fotoquelle: H2F Kommunikationsagentur)